

AMIF II - geförderte Projekte Integration 2025-2026

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Fördersumme AMIF	Fördersumme BKA	Fördersumme AMIF + BKA
M 2.1	7	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)	uBUNTu 5 – Deutschkurse B2 inkl. Berufsorientierung und Praxistage	Das Projekt bietet eine erweiterte Sprachförderung mit dem Ziel, Teilnehmende auf das GERS- Sprachniveau B2 vorzubereiten und sie gleichzeitig bei der Berufsorientierung und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. Neben dem Spracherwerb sind praxisnahe Einblicke in den Arbeitsmarkt, Wertevermittlung, Staatsbürgerschaftskunde sowie Bewerbungstraining Bestandteil des Projekts. Das Angebot richtet sich an Asylberechtigte, sub. Schutzberechtigte, Drittstaatsangehörige sowie Vertriebene, die über mind. B1-Deutschkenntnisse verfügen und bereit sind, sich aktiv mit ihren zukünftigen Karrieremöglichkeiten auseinanderzusetzen. Der Fokus liegt auf Frauen und Jugendliche im Alter 15 bis 24 Jahren. Der 15-wöchige Kurs umfasst 16 Unterrichtseinheiten pro Woche sowie sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching. Durch die Kombination aus Sprachförderung und Berufsorientierung werden die Beschäftigungs- und Ausbildungschancen der Teilnehmenden erhöht und ihre Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt erleichtert. Die Kurse schließen mit der ÖIF- B2- Prüfung ab.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 338.244,54	€ 112.748,18	€ 450.992,72
M 2.1	16	Frauen aus allen Ländern	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	Im Projekt werden unterschiedliche Bildungsangebote für Frauen umgesetzt, die in dieser Form in Tirol einzigartig sind: kombinierte Deutsch-Digitalisierungskurse, Informations- und Übungsformate „Kompetenzerwerb DaZ“ und Elternbildungsangebote mit Informationen zum österreichischen Bildungssystem. Die Angebote werden sowohl in Präsenz- als auch in Online-Formaten durchgeführt, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen. Für alle Präsenzangebote gibt es kostenlose professionelle Kinderbetreuung vor Ort.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 224.310,36	€ 74.770,12	€ 299.080,48
M 2.1	45	DANAIDA - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen	Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlemerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten Themen wie Gesundheit oder Bildung, die in möglichst alltagsbezogenen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und handeln zu können. Begleitet wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter wird eine kontinuierliche Lernförderung angeboten.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 210.606,61	€ 70.202,20	€ 280.808,81
M 2.1	46	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Idioma Plus	Das Projekt Idioma Plus bietet an Standorten in Tirol (Telfs) niederschwellige Sprachlernangebote (nach GERS A1 und A2, offene Lernangebote nicht nach GERS) für Menschen mit Flucht- und Migrationsbiographie, die bisher das Niveau A2 nicht erreichen konnten, an. Gesundheitliche Einschränkungen, Lernschwächen, Bildungsferne, Behinderungen, fortgeschrittenes Alter, Kinderbetreuungspflichten, oder ein regional eingeschränkter Zugang zu Sprachverwerbsmaßnahmen bedingen einen erhöhten Förderbedarf beim Spracherwerb in Deutsch bei Angehörige der Zielgruppe. Kleine Gruppen und ein speziell ausgerichtetes Lehr-Konzept ermöglichen eine gezielte sprachliche Förderung dieser Personen. Ziel ist die Stärkung ihrer Integration, Selbstständigkeit, Arbeitsmarktchancen und gesellschaftliche Teilhabe. Am Standort Telfs wird das Sprachlernangebot durch Lernbegleitung für Kinder und Jugendliche sowie Elternberatung ergänzt. Die Lernbegleitung hilft, Schulabbrüche zu verhindern, indem sie eine ruhige und unterstützende Lernumgebung bietet. Die Beratung vermittelt zwischen den Interessen der Kinder und den Wünschen der Eltern und zeigt (Ausbildungs-)Wege auf. Begleitende Kinderbetreuung, die bei den niederschweligen Lernangeboten und dem offenen Lernangebot in Telfs angeboten wird erhöhen zusätzlich die Niederschwelligkeit des Angebots.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 251.637,05	€ 83.879,02	€ 335.516,06
M 2.1	69	Verein für Frauen und Gemeinwesenarbeit bzw. Verein Piramidops/Frauentreff	Sprache und Bildung: Chancen für Frauen und Familien	Frauen aus Drittstaaten nehmen im Verein Piramidops an niederschweligen Sprachmaßnahmen teil. Das Projekt bietet ein begleitendes Bildungs- und Beratungsangebot, das die Teilnehmerinnen unterstützt, ihre Lernziele zu erreichen und nach dem Projekt weitere berufliche Perspektiven zu entwickeln und besser im Alltag zurecht zu kommen. Niederschwellige Elemente wie Gemeinschaftsgarten, Grätzloase, Elternbildungsveranstaltungen, Konversationsgruppen und die Integration von Ehrenamtlichen und die Integration der Digitalisierung in der Beratung runden den niederschweligen Charakter des Projektes ab.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 324.994,45	€ 108.331,48	€ 433.325,93
M 2.1	78	Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau	Kommverbal 25	Ein über die bekannten Kursformate hinausgehendes Angebot, welches darauf abzielt, Sicherheit und Selbstbewusstsein der Lernenden in der mündlichen Kommunikation zu stärken und Hemmschwellen abzubauen. Das Training richtet sich an Teilnehmende, die bereits DaZ-Kurse besucht haben oder gerade besuchen, jedoch Hemmungen haben, die gelernten Strukturen im freien Sprechen umzusetzen. In Modulen, die jeweils ausgewählten Themenbereichen gewidmet sind, wird trainiert, was in Standardkursen aus Zeitmangel oft zu kurz kommt - die Diskurskompetenz und die soziolinguistische Kompetenz der Lernenden.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.1	92	"bit social" - Verein zur Förderung von Bildungschancen für Benachteiligte und zur Professionalisierung für Mitarbeiterinnen der Sozialwirtschaft, von Sozialdiensten, der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung"	Blende(n)d Deutsch Steiermark	Das Projekt "Blende(n)d Deutsch Steiermark" fördert die sprachliche und soziale Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den steirischen Gemeinden Leoben, Leibnitz, Leoben und Deutschlandsberg. Durch niederschwellige Sprachlerntreffen, Sprachcafés, Werte- und Orientierungsworkshops sowie Berufsorientierungsworkshops, die direkt in den Wohnsiedlungen oder siedlungsnah stattfinden, werden die Frauen in ihrer Sprachkompetenz und gesellschaftlichen Teilhabe gestärkt.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.1	117	"bit social" - Verein zur Förderung von Bildungschancen für Benachteiligte und zur Professionalisierung für Mitarbeiterinnen der Sozialwirtschaft, von Sozialdiensten, der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung"	Blende(n)d Deutsch Wien	Das Projekt "Blende(n)d Deutsch Wien" unterstützt die sprachliche und soziale Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den Wiener Bezirken Rudolfsheim-Fünfhaus (15.), Brigittenau (20.), Ottakring (16.) und Margareten (5.). Durch leicht zugängliche Sprachlerntreffen, Sprachcafés, Werte- und Orientierungsworkshops sowie Berufsorientierungsworkshops, die direkt in oder nahe den Wohnsiedlungen stattfinden, werden die Frauen in ihrer Sprachkompetenz und gesellschaftlichen Teilhabe gestärkt.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.1	122	Verein KidsZone+More	KIKI Lerncafés für Kindergartenkinder	Kinder nicht-deutscher Erstsprache brauchen besondere Frühförderung, die in Kiga/Zuhause nur unzureichend möglich ist. Gezielte Frühförderung zeigt schnell & nachhaltig Erfolg. Daher werden in W & NO an 8 Standorten in Kooperation m. Kindergärten & Gemeinden 16 Lerngruppen (à 6-8 Kinder) angeboten, wo mit Kindern drittstaatsangehöriger Eltern Zu/Woche je 90 Min., spielerisch & professionell Deutsch gelernt u. auf den Schuleintritt vorbereitet wird. Integrierter Bestandteil des Projektes ist begleitende Elternarbeit (Elternrunden & Workshops m. Fachreferent*innen) zur Stärkung der Erziehungskompetenz & der Förderung des nachhaltigen Lernerfolgs.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 372.276,65	€ 124.092,22	€ 496.368,87

M 2.2	12	St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien	Integrationshilfe durch Bildungsangebote für Mütter und Kinder in Not	Armut und Bildung sind eng miteinander verbunden. Fehlende Bildungsabschlüsse bringen materielle Nachteile mit sich, da die Qualifikationen für einen Beruf oft nicht vorhanden sind. Ein hoher Bildungsgrad hingegen eröffnet Möglichkeiten und Chancen für eine gesellschaftliche Teilhabe und ist für die materielle Sicherheit im Leben verantwortlich. Daher ist es uns ein Anliegen für die Zielgruppe der St. Elisabeth-Stiftung die Bildungsangebote: - Lernhilfe und Sozialpädagogik für Kinder und Jugendliche und - interkulturelle Bildungsberatung für Mütter zu schaffen, die auf die Verbesserung der Bildungschancen sowohl für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Situationen als auch ihrer Mütter abzielen, um einerseits ihre Teilhabemöglichkeiten in der Gesellschaft zu erhöhen und andererseits die Vererbung der Bildungsarmut zu durchbrechen.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.2	15	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Integrativer Lernclub	Das Projekt widmet sich Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf um diese beim Sprachenwerb der Bildungssprache Deutsch zu unterstützen. Im Kindergartenalltag werden die Kinder durch die Lerntrainer*in zusätzlich betreut und durch verschiedene Sprachimpulse dazu angeregt, in dieser für sie neuen Sprache zu sprechen. Durch individuelle und spielerische Förderung werden die Sprachkompetenzen entwickelt. Die Schulkinder erhalten durch diese außerschulische Lernförderung zusätzlich auch Lernmethoden und -organisation vermittelt und fehlende Stoffgebiete werden gemeinsam erarbeitet. Die Einheiten sind nach den jeweiligen Lernbedürfnissen der Kinder gestaltet.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 575.556,04	€ 191.852,01	€ 767.408,05
M 2.2	29	Die Kärntner Volkshochschulen GmbH	EILA - Effiziente individuelle Lernangebote	Ziel des Projekts ist es, individuelle Unterstützung bei der Vorbereitung zu Integrationsprüfungen sowie künftigen Deutsch-Kursmaßnahmen zu bieten. Im Zuge dessen wird soziokulturelles Orientierungswissen vermittelt, sprachliche Grundlagen für berufliche Ziele und Integration erarbeitet und soziale Inklusion vorangetrieben, um den Anschluss in die österreichische Wertegesellschaft und den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Das Projekt EILA wendet sich an Drittstaatsangehörige mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive, Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte, Vertriebene und Familienangehörige. Das Angebot wird an 2 Standorten umgesetzt, indem Interessent:innen individuelle Lernangebote und/oder Konversationskurse auf unterschiedlichen Niveaustufen nutzen können. Die Teilnehmer:innen können 30 UE innerhalb von 3 Monaten in Anspruch nehmen. Zu Beginn und bei Abschluss der Maßnahme erfolgt eine Lernstandserfassung. Es erfolgt laufend Zielgruppenakquise und Öffentlichkeitsarbeit.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 308.990,67	€ 102.996,89	€ 411.987,57
M 2.2	42	CONCORDIA Verein für Sozialprojekte	CONCORDIA Lern- und Familienzentrum Lenz - Sprachorientierte Integrationsbegleitung 2.0	Das vorliegende Projekt beinhaltet Interventionen für Kinder und Jugendliche im Bereich außerschulische Lernbetreuung sowie für Frauen und Mütter in den Bereichen Sprachenwerb und Digitalisierung. Ergänzt werden die Aktivitäten durch Angebote zur Elternbildung, welche darauf abzielen, Eltern eine Orientierungshilfe im österreichischen Bildungssystem zu geben und sie in ihrer Rolle als Erziehungsberechtigte zu stärken. Kleinkinder von kursteilnehmenden Frauen werden über eine gezielte Kinderbetreuung ebenso erreicht wie Freiwillige, die sich mit ihrer Expertise in die Aktivitäten einbringen. Alle Maßnahmenpakete sehen Komponenten zur Gewaltprävention und -aufklärung vor.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 356.789,72	€ 118.929,91	€ 475.719,63
M 2.2	64	Verein STARTKLAR	Spielerisch umgesetzte Sprachförderkurse für Kinder inkl. Elternberatung	Das Projekt sieht niederschwellige Sprachförderkurse und Spielgruppen für Kinder und Jugendliche der AMIF-Zielgruppe im Alter von 0-14 Jahren in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland vor. Der linguistisch fundierte Zugang zur kindlichen Sprachförderung ist hier ein wesentlicher Schwerpunkt. Elternbildungsmaßnahmen ergänzen das Angebot. Das Projekt versteht sich als Ergänzung zum Angebot im Rahmen des institutionalisierten Bildungssystems.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 517.303,05	€ 172.434,35	€ 689.737,40
M 2.2	73	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Deutsch- und Lernbetreuungsinitiative in der Südoststeiermark	Durch Lernbetreuung werden Schulkinder auf Grundlage der jeweiligen schulischen Curricula mit dem Ziel, einen positiven Pflichtschulabschluss zu erlangen, unterstützt. Die Förderung der deutschen Sprache stellt einen Schwerpunkt dar, der methodisch speziell für Personen, die aus verschiedenen Gründen nicht an Kursen des Regelangebotes teilnehmen können, aufbereitet wird. Im Bereich der Elternbildung werden wichtige Themen wie Schul- und Bildungssystem bzw. Beruf & Arbeitswelt bearbeitet, um die Eltern und ihre Kinder zu befähigen, angemessener an der Gesellschaft teilhaben zu können.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 295.585,67	€ 98.528,56	€ 394.114,23
M 2.2	79	Verein NL 40 zur Förderung des Menschen in seinem Bedürfnis nach Gesundheit, Kommunikation, Integration und Kunst und Kultur	OMA/OPA Projekt: Allianz der Generationen	Das OMA/OPA-Projekt ist ein psychosoziales Lernhilfsprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Diese lernen 2x2 Stunden pro Woche in einem 1:1 Verhältnis mit Senior*innen und jüngeren Freiwilligen. Dabei entstehen Vertrauensbeziehungen und Freiwillige begleiten als Mentor*innen über viele Jahre auf dem Bildungsweg. Durch die entstandenen vertrauensvollen Beziehungen entsteht ein interkultureller Generationendialog und werden Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe junger und älterer Menschen gestärkt. Rund 100 Kinder mit ihren Familien und über 140 Freiwillige profitieren jährlich vom OMA/OPA-Projekt. Der Aufbau von langfristigen Beziehungen wirkt nachhaltig. Im Projekt werden Startchancen verbessert: Sprachkenntnisse, schulische Leistungen und die persönlichen Ressourcen für ein selbstbestimmtes Leben werden gestärkt. Es wird ein interkultureller Generationendialog ermöglicht und das Bildungsbewusstsein gefördert. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Integration, Inklusion und einem respektvollen Miteinander. Zahlreiche Auszeichnungen und Studien untermauern die nachhaltige Wirkung und den gesellschaftlichen Mehrwert.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.2	87	"NACHBARINNEN in Wien" - Muttersprachliche Begleitung von migrantischen Familien	Bildungsbrücken bauen	Das Projekt beinhaltet Lernhilfe für Schüler:innen, inklusive Freizeitgestaltung, und Deutsch-Lernhilfe für Mütter. Die Teilnehmer:innen sind isoliert lebende migrantische Kinder und Frauen und gehören zu den schwächsten Gliedern der Gesellschaft mit den geringsten Bildungschancen. Die Lernhilfe erfolgt individuell und aufsuchend. Die Teilnehmer:innen erhalten Lernunterstützung, entwickeln Lernstrategien, bekommen psychosoziale Begleitung, erfahren kulturelle Teilhabe und persönliche Beziehungen. Unterstützt wird das Projekt durch begleitendes sozialarbeiterisches Case Management. Nach Abschluss haben die Teilnehmer:innen Empowerment erfahren, um an institutionellen Angeboten teilzunehmen und ihren eigenen Bildungsweg aktiv zu gestalten.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.2	88	Verein KidsZone+More	e:du Hausbesuchsprogramm Wien und Niederösterreich	„e:du Hausbesuchsprogramm Wien und Niederösterreich“ (kurz: e:du Wien & NÖ) ist ein zeitgemäßes, niederschwelliges, aufsuchendes Familienbildungs- u. Frühförderprogramm für zugewanderte Eltern und ihre Kinder (0-15 Jahre) mit dem Ziel der frühen innerfamiliären Förderung. Im Hausbesuchsmodul findet umfassende Sprachförderung, gepaart mit der ganzheitlichen Förderung aller Basiskompetenzen und ergänzende Elternbildung zur Vorbereitung auf die Schule statt. Im Schulmodul steht die Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule und dem Verständnis für Werte und geltende Regularien im Vordergrund.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 920.812,50	€ 306.937,50	€ 1.227.750,00
M 2.2	91	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Lerncafés Steiermark	Das Lerncafé ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für sozial benachteiligte Kinder. Hausaufgaben machen, für Schularbeiten lernen, spielen und gesunde Jause zubereiten. Das alles ist Lernen für ein selbstbestimmtes Leben. In 7 Lerncafés in der Stmk werden 220 Kinder intensiv auf ihrem Bildungsweg unterstützt. Durch gezielte Lernbetreuung durch hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiter*innen gelingt es, schulische, sprachliche und soziale Defizite aufzuholen. Die frühzeitige intensive Lernhilfe schafft die Grundlage für erfolgreiche Integration, Qualifikation und Teilhabe.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 294.227,57	€ 98.075,86	€ 392.303,42

M 2.3	5	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)	MIKA 3 - Mit Kompetenz ankommen	Das angebotene Projekt richtet sich grundsätzlich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren sowie Frauen mit oder ohne arbeitsmarktrelevante Erfahrungen und Qualifikationen aus Drittstaaten, die einen rechtmäßigen und langfristigen Aufenthalt in Österreich haben. Im Rahmen des Projekts finden 50 einwöchige Assessmentcenter und Berufsorientierungsmaßnahmen für 200-400 Teilnehmende statt, um ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen zu evaluieren und individuelle berufliche Perspektiven zu erarbeiten. Zusätzlich werden sechs Fachsprachkurse Deutsch (B2/C1) für kaufmännisch-administrative Berufe sowie Einzelcoachings und sozialpädagogische Betreuung angeboten. Maßnahmen zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen, darunter Gleichhaltungen, Bewertungen und Übersetzungen, werden finanziell unterstützt. Zudem wird die Kontaktaufnahme mit Unternehmen erleichtert, um die berufliche Integration der Teilnehmenden zu fördern. Zusammenfassend besteht das Ziel des Projektes darin, dass Qualifikationen anerkannt bzw. österreichische Qualifikationen durch die richtigen Schritte erlangt werden, sodass der Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt erleichtert und der eklatante Fachkräftemangel behoben wird.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 258.971,05	€ 86.323,68	€ 345.294,74
M 2.3	6	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)	MQA 5 – Modulare Qualifizierung und Aktivierung	Ziel des Projekts ist es, Jugendliche und junge Erwachsene – insbesondere Frauen – aus Drittstaaten mit positivem Asylbescheid oder subsidiärem Schutz dabei zu unterstützen, sich in der österreichischen Gesellschaft zu orientieren, ihre Selbstständigkeit zu stärken und nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Fokus stehen Personen, die bereits eine ÖIF-Deutschprüfung oder eine Lehrabschlussprüfung absolviert haben und nun weiterführende Qualifizierungen anstreben. Dazu werden drei jeweils 26-wöchige bürokaufmännische Kurse für insgesamt 72 Teilnehmer:innen angeboten. Die Kurse beinhalten praxisorientierten Fachunterricht, Fachdeutsch, Sozial- und Wertekompetenz, Bewerbungstraining sowie ein vierwöchiges Praktikum. Ziel ist der Erwerb des B2-ÖIF-Diploms und gegebenenfalls die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Bürokaufmann/-frau. Durch freiwillige Vertiefungsmodule, sozialpädagogische Betreuung und individuelles Betriebskontaktung wird der Einstieg ins Berufsleben zusätzlich erleichtert. Erwartet wird, dass 75 % der Teilnehmenden den B2-Test bestehen und 50 % die Lehrabschlussprüfung positiv ablegen. Damit trägt das Projekt sowohl zur Integration der Zielgruppe als auch zur Bekämpfung des Fachkräftemangels bei und erhöht die Chancen auf Selbsterhaltungsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 203.899,90	€ 67.966,63	€ 271.866,53
M 2.3	8	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)	Chance Technik 4	Das Projekt richtet sich an Personen aus Drittstaaten, mit positivem Asylbescheid oder subsidiärem Schutz (vorzugsweise Frauen) sowie an Geflüchtete aus der Ukraine, mit min. B1 Deutschniveau und mit idealerweise bereits vorhandener nachweisbarer schulischer und/oder beruflicher Erfahrung in den Bereichen der Technik. Es beinhaltet zwei Infotage inkl. Clearing, eine sozialpädagogische Betreuung, Betriebskontaktung sowie fachtheoretische und fachpraktische Vorqualifizierungsmodule in 4 technischen Berufen. Deutschunterricht mit Werteschulung, Einführung in die technische Sprache, Trägerzertifikat inkl. Lerninhalte und Lernumfang.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 331.888,94	€ 110.629,65	€ 442.518,58
M 2.3	10	Österreichische Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)	AMIF PÄZI 1 – mit Pädagogik zum Ziel: Fachsprache Deutsch B2 inkl. DaZ-Tools für pädagogische (Assistenz-)Berufe	Wir bieten Fachsprachkurse Deutsch B2 für Personen, die eine Tätigkeit im Mangelberuf/Erziehung anstreben oder bereits ausüben und Bedarf an Fachwortschatz und Tools zur Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache-Inhalten in dem Bereich haben. In 12 Kursdurchgängen mit einer Gesamtzahl von 216 Teilnehmer:innen (12 TN:innen pro Kurs) wird 15 Wochen lang Sprachkompetenz (inkl. Werteunterricht und Staatsbürgerschaftskunde) vermittelt, sowie Methoden im DaZ-Unterricht trainiert. Neben den Infotagen zu Kursbeginn, gibt es ebenso eine UE pro Woche zur Reflexion, soz.päd. Betreuung und Einzelcoachings. Das Projekt richtet sich an Personen nichtdeutscher Muttersprache (Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte, sub. Schutzberechtigte und Vertriebene), die einen Bedarf an weiterführenden fachsprachlichen Kenntnissen im Bereich Erziehung und Schwerpunkt Vermittlung von DaZ-Inhalten haben.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.3	19	Caritas Österreich (CÖ)	ProFuture - Regionales Empowerment zur Arbeitsmarktintegration	"ProFuture - Regionales Empowerment zur Arbeitsmarktintegration" zielt darauf ab, insbesondere Frauen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Drittstaaten die Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Durch gezielte Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen werden die Teilnehmenden unterstützt, ihre beruflichen und sprachlichen Fähigkeiten zu stärken, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt (mit Schwerpunkt Pflege) zu erhöhen. ProFuture bietet Berufsberatung, Fachsprachkurse, Workshops und Onboarding in Wien, der Steiermark, Kärnten, Salzburg und in Vorarlberg.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 423.055,06	€ 141.018,35	€ 564.073,41
M 2.3	20	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	SprachPflege - Intensivvorbereitung für den medizinischen, Pflege- oder Betreuungsbereich	Der Projektinhalt umfasst einen strukturierten Sprachkurs, speziell für den medizinischen, Pflege- oder Betreuungsbereich. Neben Deutschkenntnissen werden berufsrelevante Themen, interkulturelle Sensibilität und Soft Skills vermittelt. Praktische Übungen, Workshops und Hospitationen ergänzen den Unterricht. Kernstück des Projektes ist die individuelle Betreuung in Einzelcoachings. Zusätzlich helfen wir bei Anerkennungsverfahren, um die berufliche Integration zu erleichtern. Zudem werden Bewerbungstrainings und ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, um die Teilnehmenden auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Das Ziel des Projekts "SprachPflege" ist die erfolgreiche Integration nicht-deutschsprachiger Menschen in den medizinischen, Pflege- oder Betreuungsbereich. Dies wird durch verbesserte Deutschkenntnisse, Vorbereitung auf den Pflegearbeitsmarkt und Stärkung beruflicher sowie persönlicher Kompetenzen erreicht.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 263.072,80	€ 87.690,93	€ 350.763,73
M 2.3	21	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	FEMwork. (Re-)Integration in den öö. Arbeitsmarkt von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund.	FEMwork bietet eine umfassende, individuelle Beratung und bedarfsorientiertes Berufscoaching in Kombination mit einem gezielten Schulungsangebot zur Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen, sodass eine ganzheitliche Unterstützung für Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg in den oberösterreichischen Arbeitsmarkt gewährleistet werden kann.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.3	25	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Vielfalt.Qualifiziert II	Aufgabe des Projektes ist es sozioökonomisch benachteiligte junge Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund über Potenziale einer dualen Ausbildung, insbesondere auch der Pflegelehre zu informieren, auf eine solche vorzubereiten, mit den passenden Unternehmen zu matchen und die Lehrausbildung auf allen Ebenen zu begleiten. Den Betrieben wird durch die Einbindung in den Prozess ein Informations- und Beratungsangebot unterbreitet, das etwaigen Unsicherheiten und Vorbehalten entgegenwirkt. Durch die Begleitung während der Lehre werden Drop Outs vermieden und ein Beitrag zum Fachkräftemangel geleistet.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.3	27	EINSTIEG - Einstieg ins Berufsleben GmbH	Konversation-Integration-Arbeit	Die Bildungsmaßnahme soll die Möglichkeit einer besseren Vorbereitung und Nachbegleitung für den weiteren Berufsweg für Jugendliche und Erwachsene bieten. Von 1.1.2025 bis 31.12.2026 sollen insgesamt 60 Personen an einem Fachsprachkurs Deutsch teilnehmen, um diese Personen besser auf spätere Ausbildungswege in diesen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus werden zumindest 200 Personen in einem laufenden Einzelcoaching begleitet. Dieses kann sowohl vor einer Ausbildung als auch begleitend während der Ausbildung erfolgen. Dies soll zum Einzelcoaching zur Sprachverbesserung Deutsch also auch zur beruflichen Orientierung genutzt werden.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 227.809,68	€ 75.936,56	€ 303.746,24

M 2.3	32	ibis acam Bildungs GmbH	CUBA – Case Management, Unterstützung, Beratung und Arbeitsmarktintegration	Das Projekt CUBA richtet sich an weibliche Drittstaatsangehörige, die rechtmäßig und mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive in Österreich niedergelassen sind, an Frauen mit Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutzstatus im Sinne der Richtlinie 2011/95/EU (keine Asylwerberinnen und Asylwerber) sowie Frauen mit Vertriebenstatus im Sinne der Vertriebenen-Verordnung (BGBl. 92/2022.). Die Teilnehmerinnen werden im Rahmen von Case Management in den Bereichen Bildung- und Ausbildungsanerkennung, Bewerbung & österreichischer Arbeitsmarkt, österreichisches Bildungssystem unterstützt und beraten. Zusätzlich wird eine fachspezifische Sprachqualifizierung (Deutsch) angeboten sowie digitale Grund- und Anwender_innenkenntnisse vermittelt. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist es, die Teilnehmerinnen auf den österreichischen Arbeitsmarkt vorzubereiten und sie durch praxisnahe Schulungsformate in chancenreichen Branchen sprachlich zu qualifizieren. Ein weiterer Fokus im Rahmen der sprachlichen Qualifizierung liegt auf der Vermittlung von digitalem Wissen und der Handhabung von sozialen Medien & (technischen) Formaten, um im Beruf und Alltag handlungsfähig zu sein. Im Case Management geht es darum, Hindernisgründe und Barrieren für einen (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben abzubauen und Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 259.065,00	€ 86.355,00	€ 345.420,00
M 2.3	37	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt	Das ganzheitliche Betreuungskonzept des Projekts Pole Position besteht aus einem umfassenden Beratungs- und Kursangebot. Mit dem individuellen Beratungsangebot werden die Teilnehmenden informiert, orientiert und bestärkt am Arbeitsmarkt mit Selbstbewusstsein und Kompetenz aufzutreten bzw. eine für sie passende Ausbildung anzugehen. Berufssprachliche Deutsch-kenntnisse, arbeitsplatzbezogene Basiskenntnisse und Grundfertigkeiten sowie praktisches Training und Einblicke in den Berufs-alltag erhalten die Teilnehmenden in den berufsspezifischen Pole Position Kursen.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 299.289,56	€ 99.763,19	€ 399.052,75
M 2.3	41	LebensGroß GmbH	JOBFIT für den Berufseinstieg im Bereich Pflege/Soziales oder Gastronomie/Handel	Das Projekt JOBFIT unterstützt Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund bei der Integration in den Arbeitsmarkt oder eine fachspezifische Ausbildung in den Bereichen Pflege/Soziales sowie Gastronomie/Handel zu absolvieren. Durch Sprach- und Fachqualifizierung, individuelle Coachings und betriebliche Praktika werden ihre beruflichen Chancen verbessert. Insgesamt nehmen 54 Frauen mit mindestens A2-Sprachniveau teil, um ihre sprachlichen, persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu erweitern. Das Projekt trägt zur Fachkräftesicherung bei und fördert die nachhaltige Arbeitsmarktintegration.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 262.397,57	€ 87.465,86	€ 349.863,43
M 2.3	51	deutsch_und_mehr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	EDUFY - Bildung zählt!	Es handelt sich hierbei um fachdidaktische und arbeitsmarktintegrierende Maßnahmen für Frauen nichtdeutscher Muttersprache. Die Projektteilnehmerinnen werden für eine Arbeitsaufnahme in pädagogischen Mangelberufen qualifiziert und ihnen wird eine Brücke für eine erfolgreiche Erwerbstätigkeit bzw. Weiterqualifizierung gebaut. Während der branchenspezifischen Sprachförderkurse für pädagogische Mangelberufe werden die Teilnehmer*innen auch praktisch in Einrichtungen von kooperierenden Partner*innen (Kindergärten, Horte, Nachmittagsbetreuungen, Sozialeinrichtungen etc.) tätig. Ein begleitendes Coaching unterstützt den Übergang vom Praktikum in die Arbeitsaufnahme bzw. Weiterbildung.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 300.000,00	€ 100.000,00	€ 400.000,00
M 2.3	56	wirkt. social innovation GmbH (gemeinnützig)	MTOP Associate Programm	Das MTOP Associate Programm ist ein sechsmonatiges Weiterbildungsprogramm für Drittstaatsangehörige zur Arbeitsmarktintegration in Österreich. Die Zielgruppe wird durch Workshops, individuelle Berufsberatung und gezielte Betreuung in entweder englischer oder deutscher Sprache auf den Job(wieder-)Einstieg/Weiterbildung vorbereitet. Die Einzigartigkeit liegt in der ganzheitlichen Betreuung. Durch die Kombination von fachlicher Wissensvermittlung und individueller Berufsberatung sowie der Bereitstellung flexibler Kursangebote erhöht das Programm die Erfolgchancen einer gelungenen beruflichen Integration.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 228.586,76	€ 76.195,59	€ 304.782,35
M 2.3	67	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Quantensprung V - Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarkt Vorbereitung von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen	Quantensprung V ist eine modulare Maßnahme zur Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung. Neben Fachsprachkursen auf Niveau B2 werden die Teilnehmer*innen beim Erarbeiten arbeitsmarktbezogener Ziele und Perspektiven unterstützt und auf ihrem Weg zur Erreichung dieser Ziele begleitet. Praktika und Schnuppertage bieten Praxiserfahrung und erweitern die Netzwerke. Frauen können speziell designte Workshops und Beratungsangebote nutzen. Der modulartige Aufbau ermöglicht, das Angebot auf individuelle Bedarfe abzustimmen, wodurch Klient*innen zielgerichtet und wirkungsvoll unterstützt werden.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 392.716,66	€ 130.905,55	€ 523.622,21
M 2.3	76	equalzent Schulungs- und Beratungs GmbH	BerufsFIT – Vorbereitung für den Arbeitsmarkt für gehörlose Menschen	Das Projekt BerufsFIT führt Schulungsmaßnahmen durch, die gehörlosen Menschen die Inklusion in den Arbeitsmarkt ermöglichen. Die Teilnehmenden erlernen einen Wortschatz mit Fokus „Bildung und Arbeit“ in ÖGS und Deutsch und erproben diesen aktiv. Lebensläufe und Motivationsschreiben werden gemeinsam in der Gruppe erarbeitet. Teilnehmer*innen erhalten themenorientierte Schulungen für die Integration in den Arbeitsmarkt sowie praxisorientierte Betriebserkundungen.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 258.180,20	€ 86.060,07	€ 344.240,26
M 2.3	77	Diakonie de La Tour	femme.plus - empower, employ, emulate me	femme.plus ist die Fortsetzung mit inhaltlicher Erweiterung eines niederschweligen Arbeitsmarktprojekts für Drittstaatsangehörige mit längerfristigem Aufenthalt zur Arbeitsmarktvorbereitung. TN* sollen durch Qualifizierung und umfassendem Berufscoaching, sowie intensiver Staatsbürger_innenkunde beim Eintritt in den 1. Arbeitsmarkt unterstützt werden. Die TN* werden über den gesamten Verbleib im Projekt sozial-holistisch begleitet und erhalten bei Bedarf sprach- und kulturkundige Dolmetschleistungen. Während der Kurszeiten steht Kinderbetreuung vor Ort zur Verfügung.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 195.000,00	€ 65.000,00	€ 260.000,00
M 2.3	85	BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT OBERÖSTERREICH (bfi ÖÖ)	Sprach- und Berufswerkstatt	Im Projekt ist die Weiterführung der vier regionalen Sprach- und Berufswerkstätten an den Standorten Linz, Wels, Vöcklabruck und Ried/Innkreis geplant. Kern der Sprach- und Berufswerkstatt ist die individualisierte berufsspezifische Sprachförderung für die Niveaus A1 bis B1, fallweise B2, mit dem Hauptaugenmerk auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse. Ebenso zentral ist die praxisorientierte Kompetenzbildung mit den Zielen Berufsorientierung, Bewerbung und Arbeitsaufnahme. Auch eine fachsprachliche Unterstützung und Begleitung erwerbstätiger Menschen ist Teil des Projekts.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 352.538,60	€ 117.512,87	€ 470.051,47
M 2.3	95	BRIOS GmbH	work stages	Das Projekt „work stages“ unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge und Drittstaatenangehörige (15 - 24 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung, Orientierung und Zielerreichung schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 276.584,36	€ 92.194,79	€ 368.779,14

M 2.3	96	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	BIDE-Bildungscoaching und berufsbezogenes Deutsch für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene gem. § 62 AsylG. 2005 bis 29 Jahre	BIDE bietet eine Kombination aus berufsbezogenen B2-Deutschkursen und Bildungscoaching im Einzel- und Gruppensetting. Das Angebot richtet sich an Drittstaatsangehörige, subsidiär Schutzberechtigte, Asylberechtigte und Vertriebene gemäß § 62 AsylG 2005 zwischen 15 und 29 Jahren mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1/B1+. Durch den modulartigen Aufbau soll den Teilnehmenden neben der Erweiterung ihrer sprachlichen und persönlichen Kompetenzen auf dem Niveau B2 auch eine Anbindung an das österreichische (Aus-)Bildungssystem bzw. in den Arbeitsmarkt ermöglicht werden. In den begleitenden Einzel- und Gruppencoachings werden vorhandene Kompetenzen erhoben, gemeinsam individuelle Perspektiven- und Bildungspläne erarbeitet und Bewerbungsprozesse gestartet. Lernworkshops und Exkursionen zu berufsspezifischen Themen runden das Angebot ab.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.3	106	Tiroler Soziale Dienste GmbH	MIA – Miteinander im Alltag	Das Projekt MIA ermöglicht es Menschen mit Migrationshintergrund, erste Schritte in Richtung eines Berufes in der Pflege/Soziales zu setzen: angeboten werden eine niederschwellige Qualifizierung im Bereich Alltagsbetreuung in Kooperation mit dem Wfi Tirol sowie berufsspezifische Deutschkurse (inklusive der Option einer offiziellen B1 Prüfung) plus eine Begleitung beim Start der Tätigkeit am Arbeitsmarkt. Absolvent*innen des Projektes „MIA – miteinander im Alltag“ werden zur Selbstständigkeit in einem Berufsbild der Pflege befähigt und tragen aktiv zu einer Entlastung von ca. 50.000 begleitenden Angehörigen in Tirol bei.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.4	11	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Starthilfe zur Integration SI	Dieses Projekt bietet Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Vertriebenen aus der Ukraine eine regionale Anlaufstelle für Orientierung, Perspektivenplanung und Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen, um eine bedarfsorientierte Hilfestellung bei der Integration in den Gemeinden vor Ort fördern, und ein abwandern in Zentrenräume wie Wien zu vermeiden. Dadurch wird eine chancengleiche Teilhabe in der Gesellschaft, sowie eine rasche Selbsterhaltungsfähigkeit gefördert. Dieses Projekt agiert auf allen Wirkungsebenen in Form eines One-Stop-Shops, und bietet der Zielgruppe ein muttersprachliches Informations- und Beratungsangebot in den Bereichen Orientierung und Perspektivenklärung, Existenzsicherung und Soziales, Sprache, Bildung, Arbeit, Wohnen und Gesundheit an.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 715.398,53	€ 238.466,18	€ 953.864,71
M 2.4	30	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	*peppa – Zentrum für Mädchen und junge Frauen. Betreuung Beratung und Lernangebote für junge Mädchen und Frauen	Das Mädchenzentrum *peppa bietet ein niederschwelliges Beratungs-, Bildungs-, Informations- und Freizeitangebot für asylberechtigte, subsidiär schutzberechtigte und drittstaatsangehörige Mädchen und junge Frauen. Primäres Ziel des Projektes ist es, die Zielgruppe auf dem Weg zu einer selbstständigen Lebensführung zu begleiten und bedarfsgerecht zu unterstützen. Die jugendgerechten Angebote erweitern die Handlungskompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und fördern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. *peppa reagiert mit Angeboten und Aktivitäten auf Bedarf an zielgruppen-orientierten Integrationsmaßnahmen, welche das „Ankommen“ unterstützen und die tatsächliche Integration Drittstaatsangehöriger fördern. Mittels Einzelberatung und sozialer Gruppenarbeit werden Handlungsräume und Erfahrungen erweitert. Lernangebote unterstützen die Zielgruppen zusätzlich auf ihrem Bildungsweg.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 275.055,90	€ 91.685,30	€ 366.741,20
M 2.4	35	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark	Die MIB betreut vorwiegend Personen, die mit Statuszuerkennung (Asylberechtigung) bzw. Arbeitsaufnahme (subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene) die Grundversorgung und somit auch das Asylquartier verlassen müssen. Es werden Personen mit Asylberechtigung, subsidiärer Schutzberechtigung sowie Vertriebene aus der Ukraine betreut, bei Bedarf aber auch Personen mit Aufenthaltsberechtigung und Aufenthaltsberechtigung plus nach dem Asylgesetz. Die „Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark“ unterstützt die Zielgruppe ab Statuszuerkennung bzw. ab dem Zeitpunkt, zu dem eine Entlassung aus der Grundversorgung absehbar ist. Es werden neu gewonnene Rechte und Pflichten vermittelt, eine ganzheitliche Beratung und Betreuung wird geboten. Der Großteil dieser Geflüchteten befindet sich bei Statuszuerkennung noch in organisierten Flüchtlingsquartieren, welche sie nach Zuerkennung innerhalb relativ kurzer Fristen verlassen müssen. Hier gilt es, die Zielgruppe frühstmöglich mit den Angeboten des Projektes zu erreichen, um sie auf das Zusammenleben mit der Mehrheitsgesellschaft vorzubereiten.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 532.500,00	€ 177.500,00	€ 710.000,00
M 2.4	38	Caritas Oberösterreich	Integrations-Caritas-Express (I-C-E)	Starthilfe-Projekt für Personen, mit erst kürzlich anerkanntem Aufenthaltstitel als asyl- oder subsidiär schutzberechtigt, deren Familienangehörige, die über Familiennachzug nach Oberösterreich eingereist sind sowie Personen mit Vertriebenensstatus in Oberösterreich - Integrationservice als One-Stop-Shop; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche/-vermittlung, Hilfestellung am Weg zur Selbsterhaltungsfähigkeit; niederschwelliges I-Coaching; Vermittlung von Werte- & Systemwissen, Vermittlung von für die Zielgruppe relevantem Wissen über Sprachförderungs- und Lernangebote, bzw. Vernetzung mit der autochthonen Bevölkerung und Informationen an diese zur Stärkung des sozialen Friedens.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 1.293.385,64	€ 431.128,55	€ 1.724.514,19
M 2.4	39	Region Vorderland-Feldkirch	Hallo Vorarlberg. Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland-Feldkirch	Das Projekt bietet Starthilfe in der Region Vorderland-Feldkirch für Flüchtlinge und Vertriebene. Individuelle Beratung und Begleitung (mobil, digital, im Büro) werden angeboten. Niederschwellige Lernangebote in Deutsch, Digitalisierung und Mobilität & Sport (Fahrradkurse, Schwimmkurse, Laufen) runden das Angebot ab.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.4	43	Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge (Caritas Kärnten)	Caritas Integrationsplattform	In Kärnten wird mit dem Projekt eine Lücke in der stark fragmentierten Angebotslandschaft geschlossen, die in den Bereichen Integration, Bildung und Gesundheit gesehen wird. Im Sinne einer Plattform erhält die Zielgruppe fundierte Informationen, Beratung und Begleitung als Unterstützung beim Ankommen in Österreich und kann niederschwellig begleitet werden. Im Fokus liegt die Überführung in eine rasche Eigenverantwortung, um das Leben in Österreich selbstständig gestalten zu können. Leitend sind das Handlungsprinzip Empowerment sowie der methodische Ansatz des Case Managements.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 346.833,50	€ 115.611,17	€ 462.444,66

M 2.4	47	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Niederösterreich	<p>Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Niederösterreich mit Standorten in St. Pölten und Amstetten bieten Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in West-Niederösterreich ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich professionell durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim „Ankommen“ in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte der IBZ NÖ sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integrationsstarberatung - Arbeitsmarktqualifizierungsmaßnahmen - Förderung der Wohnungssicherung und Wohnkompetenz - Psychosoziale Beratung - Frauenberatung inkl. - Psychosoziale Beratung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. - Gruppenangebote und Workshops zu aktuellen Themen - Arbeit mit Multiplikator:innen - Laufender Austausch und Vernetzung mit relevanten Stakeholdern 	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 1.180.770,00	€ 393.590,00	€ 1.574.360,00
M 2.4	48	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Wien	<p>Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Wien mit Standorten im 11. und 23. Bezirk bieten Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich professionell durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim „Ankommen“ in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte der IBZ NÖ sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitliche Integrationsstarberatung - Bildungs- und Berufsberatung - Wohnversorgung in Start- und Finalwohnungen - Wohnberatung sowie Förderung der Wohnungssicherung und Wohnkompetenz - Psychosoziale Beratung - Frauenberatung - Gruppenangebote und Workshops zu aktuellen Themen - Arbeit mit Multiplikator:innen - Gemeinwesenarbeit am Standort Zinnergasse - Laufender Austausch und Vernetzung mit relevanten Stakeholdern 	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 1.495.619,76	€ 498.539,92	€ 1.994.159,69
M 2.4	49	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Salzburg	<p>Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Salzburg mit 3 Standorten in Salzburg Stadt, Bischofshofen und Zell am See bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in Salzburg ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich professionell durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations- und Beratungsangebote, die beim „Ankommen“ in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Das Projekt bietet ebenfalls die Möglichkeit von sozialpädagogisch betreuten Startwohnungen an, die die Deckung des Wohnbedarfs von Projektteilnehmer:innen und Förderung der Wohnkompetenz unterstützt.</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte der IBZ Salzburg sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitliche Integrations- und Sozialberatung - Wohnberatung und Unterstützung bei der Vermittlung und Anmietung von Finalwohnungen, sowie Wohnversorgung in Startwohnungen - Berufsorientierung und Arbeitsmarktintegration - Weiterführung etablierter niederschwelliger Gruppenberatungen, Frauencafés und themenspezifische Aktivitäten - Aktivitäten zur Vernetzungsfachlicher Austausch/Veranstaltungen + Öffentlichkeitsarbeit 	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 675.001,25	€ 225.000,42	€ 900.001,67
M 2.4	60	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Tirol	<p>Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Tirol mit 4 Standorten in Wörgl, Innsbruck, Telfs und Imst bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in Tirol ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich professionell durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations- und Beratungsangebote, die beim „Ankommen“ in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Das Projekt bietet ebenfalls die Möglichkeit von sozialpädagogisch betreuten Startwohnungen an, die die Deckung des Wohnbedarfs von Projektteilnehmer:innen und Förderung der Wohnkompetenz unterstützt.</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte der IBZ Tirols sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitliche Integrations- und Sozialberatung - Wohnberatung und Unterstützung bei der Vermittlung und Anmietung von Finalwohnungen, sowie Wohnversorgung in Startwohnungen inkl. anschließendem Housing first - Berufsorientierung und Arbeitsmarktintegration - Weiterführung etablierter niederschwelliger Gruppenberatungen, Frauencafés und themenspezifische Aktivitäten - Aktivitäten zur Vernetzungsfachlicher Austausch/Veranstaltungen + Öffentlichkeitsarbeit 	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 691.200,00	€ 230.400,00	€ 921.600,00

M 2.4	68	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Treffpunkt Österreich	Treffpunkt Österreich ist ein ganzheitliches Integrationsprojekt. Im Projekt werden Beratungs- und Bildungsangebote umgesetzt. Die Starthilfe und Integrationsberatung reichen von Orientierung, Beratung zu aufenthaltsrechtlichen und sozialen Themen über Elternberatung zu Beratung zum Thema Wohnen. Die frauenspezifische Beratung zielt auf eine Erweiterung der Handlungskompetenzen der Frauen und Initiierung von Veränderungsprozessen ab. Die Beratung verfolgt einen ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz. Die niederschweligen Sprachmaßnahmen Sprachangebote richten sich vor allem an bildungsbenachteiligte Personen und Personen ohne Zugang zu anderen Kursen. Frauen wird ein Kursbesuch mit Kinderbetreuung ermöglicht. Die Sprachkenntnisse der Pflichtschul Kinder werden in Kursen begleitend zum Schulbesuch gefördert. Jugendliche und junge Erwachsene sollen durch rasche Orientierung, Bildungs- und Berufsberatung unterstützt werden. Workshops zu integrationsrelevanten Themen ermöglichen aktive Beteiligung der Teilnehmer*innen. Die Angebote sind niederschwellig und beinhalten eine hohe Zielgruppenausrichtung. Dem Bedarf nach Orientierung, Information und Aktivierung wird im Rahmen der Kurse zur Arbeitsmarktvorbereitung und begleitendem Coaching, Bildungs- und Berufsberatung Rechnung getragen.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 827.836,43	€ 275.945,48	€ 1.103.781,91
M 2.4	119	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe für wieder vereinten Familien nach der Flucht - FamilienTreffen	Qualitativ hochwertige Starthilfe zur Integration mittels professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch hauptamtliche Integrationsberater_innen und freiwillige Projektmitarbeiter_innen für Familien nach der Familienzusammenführung. Die Projektaktivitäten werden in sechs Bundesländer umgesetzt und dem regionalen Bedarf und den vorhandenen Strukturen in den jeweiligen Bundesländern angepasst und in verschiedenen Formaten und Angeboten organisiert. Mit einem ganzheitlichen Beratungsangebot durch erfahrenes Personal wird der Integrationsprozess der Familien erleichtert und ihnen geholfen sich in der Gesellschaft einzuleben.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 462.605,75	€ 154.201,92	€ 616.807,67
M 2.4	131	Tralalobe, Verein zur Förderung und Hilfe von Bedürftigen	Tralalobe 18+ Wohngemeinschaften	Mithilfe des Projekts sollen junge Erwachsene mit Fluchthintergrund den Übergang vom Jugendlichen zum selbstständigen und selbstbestimmten Erwachsenen schaffen. Das Projekt versteht sich als Brücke und begleitet auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Die jungen Erwachsenen sollen am Projektende ökonomisch, beruflich und sozial stabil in Österreich verankert sein. Sie sollen auf eigenen Beinen stehen! Dabei sind verschiedene Aspekte in den Lebensrealitäten der jungen Erwachsenen zu berücksichtigen, weshalb das Projekt einen ganzheitlichen Zugang hat.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 249.371,45	€ 83.123,82	€ 332.495,27
M 2.5	31	erfa GmbH	erfa*FESI 2	Im Projekt erfa*FESI2 werden Frauen mit Migrationsbiographie zu Multiplikatorinnen, die ihr Wissen in ihren Communities weitergeben, ausgebildet. Die FESI-Gruppen finden zweimal pro Woche über einen Zeitraum von 5 Monaten statt. In den fünf Modulen zu Frauenrechten, Arbeit & Ausbildung, Gesundheit und Demokratie geben unterschiedliche Referentinnen ihr Wissen weiter. Außerdem besuchen die Gruppen im Rahmen von Exkursionen viele verschiedene Einrichtungen, um Berührungspunkte abzubauen. Die Teilnehmerinnen können den Kurs mit einem Zertifikat als Multiplikatorin abschließen und werden nach dem Kurs unterstützt, ihr Wissen in verschiedenen Formaten weiterzugeben.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 239.550,42	€ 79.850,14	€ 319.400,56
M 2.5	36	Caritas der Erzdiözese Graz-Seckau	Malala im Museum_Patenschaften von Frau zu Frau	Das Projekt ermöglicht, durch die Vermittlung von Patenschaften im Raum Graz zwischen Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die potentiell von Gewalt bedroht sind und Frauen aus der Mehrheitsgesellschaft, patriarchalen Strukturen und geschlechtsspezifischer Gewalt entgegenzuwirken sowie die Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Verbindung aus persönlichem Kontakt durch die vertrauensvolle Beziehung, Wissensvermittlung und kontinuierlicher, bedürfnisorientierter Begleitung stellt eine wichtige Basis hinsichtlich eines gelingenden Integrations- und Empowermentprozesses dar. Der einzigartige Zugang durch Kunst und Kultur ermöglicht Inhalte in einem neuen Setting zu thematisieren. Der dadurch angestoßene interkulturelle Dialog regt zur differenzierten Auseinandersetzung an, stärkt das gemeinsame Werteverständnis und Wir-Gefühl und wirkt Segregation entgegen.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 213.750,00	€ 71.250,00	€ 285.000,00
M 2.5	44	Wiener Hilfswerk	Kontaktetpool Wien	Kontaktetpool Wien bringt Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte zusammen. Im Buddy-Programm werden Lern- und Freizeitkontakte zwischen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte vermittelt. Der Fokus liegt auf jungen Erwachsenen, Frauen und Kindern. Die Buddys treffen sich privat, was das gegenseitige Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert. Freundschaften entstehen und Bildungsabschlüsse werden gefördert. Außerdem bietet der Kontaktetpool eine Reihe von Veranstaltungen, bei denen Austausch, Begegnung und gemeinsames Lernen im Zentrum stehen und die zur aktiven Partizipation einladen: Im Sprachencafé können Deutschkenntnisse gefestigt und eigene Sprachen angeboten werden. Der Begegnungsraum dient mit Fokus auf Empowerment von Frauen der gegenseitigen Unterstützung beim Lernen. Exkursionen und Feste laden zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 288.273,22	€ 96.091,07	€ 384.364,30
M 2.5	53	AFYA: Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Eltern stärken - Kultursensible Schulung von Elternkompetenzen	Eltern nach der Flucht und Migration stehen oft vor besonderen Erziehungs-Herausforderungen und Kinder wachsen in einem "kulturellen und emotionalen Spannungsfeld" auf. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Stärkung der Erziehungskompetenz als Gewaltpräventions- und Integrationsmaßnahme erfolgreich ist. Muttersprachliche Angebote haben sich für Eltern nach Flucht und Migration als besonders wirksam erwiesen. Das vorgeschlagene Projekt bietet niederschwellige, kultursensible Information, Sensibilisierung und Schulung für betroffene Eltern.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 254.024,01	€ 84.674,67	€ 338.698,68
M 2.5	72	Muslimisches Forum Österreich	Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Muslimen in Österreich	Schaffung einer nachhaltigen Dialogplattform für den Austausch verschiedener Akteure der Gesellschaft in Bezug auf Muslime in Österreich durch regelmäßige Tagungen des "Muslimischen Forums", sowie Transfer der Erkenntnisse der Tagungen in das Feld, also zur Zielgruppe in Form von Veranstaltungen und Publikationen mit aktiver Teilnahme sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche. Dadurch soll das Bewusstsein für zivilgesellschaftliches Engagement von Muslim*innen in Österreich gefördert werden.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 224.500,33	€ 74.833,44	€ 299.333,77
M 2.5	74	EDUCULT - Denken und Handeln in Kultur und Bildung	ANDERS:GLEICH – Wege zur Überwindung politischer und religiös-kultureller Ungleichheitsvorstellungen	Das Projekt „ANDERS:GLEICH“ fördert den Dialog und die Reflexion über politische und religiös-kulturelle Ungleichheitsvorstellungen bei Jugendlichen. Es zielt darauf ab, Vorurteile abzubauen, demokratische Werte zu stärken und Radikalisierungsrisiken zu minimieren. Durch Workshops, Austauschformate und kreative Methoden werden Pluralitätsfähigkeit und Integration gefördert. Die Zusammenarbeit mit einem Partnernetzwerk sowie mit Schulen, Jugendzentren und Bildungseinrichtungen sichert eine nachhaltige Wirkung.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 259.453,58	€ 86.484,53	€ 345.938,11

M 2.5	83	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	BRIDGERS - Botschafter*innen gegen Radikalisierung und für Inklusion, Demokratie, Gemeinschaft und Respekt	Ziel des Projekts BRIDGERS ist eine Radikalisierungs- und Segregationsprävention durch Sensibilisierung von jungen Drittstaatsangehörigen (Fokus auf junge Männer) sowie jungen Menschen aus der Mehrheitsgesellschaft im Alter von 14 bis 25 Jahren zu extremistischen Inhalten in sozialen Medien. In Rahmen von Workshops zu Medien- und Informationskompetenz in UMF WGs, Bildungseinrichtungen und Schulen in Wien und Niederösterreich werden die Teilnehmenden sensibilisiert, ihren eigenen Medienkonsum kritisch zu hinterfragen, die Vielfalt von Mediennutzung aufzuzeigen sowie Strategien zu erarbeiten, wie mit problematischen Inhalten umgegangen werden kann. Darüber hinaus werden junge Menschen als Peers ausgebildet, die Inhalte (Content) erstellen, welche in den sozialen Medien (auf Instagram und TikTok) veröffentlicht werden. Die Ausbildung erhalten die Jugendlichen im Zuge von Peer-Trainings, bei denen sie vom Projekt-Team, aber auch von professionellen Content Creator*innen bzw. Influencer*innen begleitet werden.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.5	121	Österreichisches Rotes Kreuz	crosstalk	Crosstalk ermöglicht Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten, ukrainischen Vertriebenen, Drittstaatsangehörigen und Angehörigen der österreichischen Mehrheitsgesellschaft werden initiiert und begleitet. Angeboten werden mehrere Talkformate. Bei Bedarf werden Themenschwerpunkte gesetzt. Crosstalk bietet darüber hinaus Angehörigen der AMIF-Zielgruppe die Möglichkeit, als Integrationsbotschafter regelmäßig am Projekt teilzunehmen und sich auf diese Weise freiwillig zu engagieren. Diese fungieren dabei als „role model“ für eine gelungene Integration.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 277.592,08	€ 92.530,69	€ 370.122,77
M 2.5	126	Verein PatInnen für alle - Patenschaften für Kinder und Jugendliche in Familien und Fremdbetreuung sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich	FrauenPower - Empowerment und Vernetzung von jungen Frauen/Müttern zur Unterstützung der Integration	Förderung der Integration von Kindern/Jugendlichen und jungen Frauen (bis einem Alter von 35 Jahren) der Zielgruppe durch + Empowerment/Termine die zur Stärkung, Vernetzung untereinander, Vermittlung von Kompetenzen und Wissen beitragen + Anbindung dieser Zielgruppe an die Mehrheitsgesellschaft durch Kontaktmöglichkeiten und Vermittlung und Begleitung von Patenschaften als unterstützendes Beziehungsangebot All dies unter Einbeziehung der Ehemänner/Familienangehörigen der Teilnehmenden um die nachhaltige Wirkung abzusichern.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 274.800,18	€ 91.600,06	€ 366.400,24
M 2.6	34	Bundesanstalt Statistik Österreich	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2025 und 2026	In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 671.491,13	€ 223.830,38	€ 895.321,51
M 2.6	101	ICMPD	MIQA	Das Forschungsprojekt untersucht die Erfahrungen mit den Anerkennungsverfahren ausländischer post-sekundärer, nicht-akademischer Qualifikationen im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich in Hinblick auf die Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen in Österreich, Deutschland und Finnland. Es identifiziert vielversprechende Praxisprojekte und entwickelt Empfehlungen für die Entwicklung von Anerkennungsverfahren, die konkrete Kompetenzprofile in den Vordergrund stellen und die Curricula Orientierung bestehender Verfahren überwinden. Ziel ist die Reduktion dequalifizierter Beschäftigung und die Unterstützung der beruflichen Integration von Frauen.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.7	55	wirkt. social innovation GmbH (gemeinnützig)	Culture School	Die Culture School stärkt den Kapazitätsaufbau im System Schule und fördert so Integration langfristig durch zwei Trainingsprogramme: In Training 1 bieten wir Schulklassenbegleitungen an Standorten mit hohem Migrationsanteil an. Durch die Involvierung des gesamten Schuldreiecks, bestehend aus Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen, wird ein positives kulturelles Miteinander in einem diversen Umfeld gefördert. In Training 2 (Multiplikator*innen-Track) werden gezielt Lehrkräfte an Schulen mit hohem Migrationsanteil zu Multiplikator*innen weitergebildet. Sie erlernen interkulturelle Kompetenzen und Methoden und werden zu interkulturellen Ansprechpartner*innen ihrer Schule.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
M 2.7	58	SPES GmbH	Netzwerk Teilhabe – Integration von Familien 2 (NeTIF 2)	Das Projekt Netzwerk Teilhabe-Integration von Familien mit Kindern stärkt die Teilhabe von Familien aus Drittstaaten u. führt sie an die Angebote in der Gemeinde heran. NeTIF 2 vernetzt lokale u. regionale Behörden auf mehreren Ebenen mit relevanten Akteuren u. erweitert die interkulturellen Kompetenzen der öffentl. Leistungsanbieter u. zivilgesell. Einrichtungen. 41 Veranstaltungen in OÖ, 1 Lehrgang zur Leiterin interkultureller Eltern-Kind-Gruppen für Frauen mit Migrationserfahrung, 4 interkulturelle Workshops u. 1 Digital Storytelling Workshops verbessern interkulturelle Kompetenzen u. Kommunikation. Vernetzungslandkarte u. Wissensplattform machen Wissen zugänglich.	01.01.2025 - 31.12.2026	€ 187.500,00	€ 62.500,00	€ 250.000,00
Summe:						€ 23.973.404,17	€ 7.991.134,72	€ 31.964.538,89